

Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

Koordination Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
Fachdienst Schule und Sport

Stelleninhalt

- Tragfähige Strukturen für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder auf Kreisebene aufbauen und etablieren, dabei
 - Durch die Entwicklung eines Rahmenkonzeptes für alle Schulen kreisweit auf inklusive Strukturen hinwirken
 - Einheitliche Qualitätsstandards entwickeln, einführen und überprüfen
 - Als Ansprechperson für örtliche Schulträger zur Verfügung stehen und zur konzeptionellen Ausgestaltung der Ganztagsangebote beraten
 - Träger und Kooperationspartner, deren Leistungen von den Schulen in Anspruch genommen werden/werden können, gewinnen und durch einheitliche fachliche Vorgaben steuern
 - Kommunale und außerschulische Bildungsangebote transparent machen und ggf. mit der Ganztagsbetreuung verzahnen
 - Entscheidungen durch Verwaltung und Politik fachlich vorbereiten
 - Satzungen, Richtlinien usw. erarbeiten
 - Fortlaufende Evaluation vornehmen und Strukturen sowie fachliche Grundlagen weiterentwickeln
- Ein Netzwerk „Ganztag“ für das Kreisgebiet aufbauen und fachlich leiten und begleiten, dabei
 - Netzwerkstrukturen einrichten
 - Fach-, Qualifizierungs- und Netzwerkveranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an den betroffenen Schulen in Kreisträgerschaft umsetzen, dabei
 - Offenen Ganztag fachlich und organisatorisch betreuen, dabei mit Schulleitungen, Trägern, Honorarkräften und weiteren Akteuren zusammenarbeiten
 - Koordinations- und Abstimmungsprozesse zwischen Schule, Trägern und Verwaltung verbessern und steuern
- Im Rahmen eines Fördermittelmanagements
 - Anträge auf Fördermittel stellen, Mittel abrechnen, Verwendungsnachweise erstellen
 - Controlling und Evaluation durchführen
- Netzwerkarbeit und Modellprojekte, dabei

- Modellprojekte in Zusammenarbeit mit dem Land Schleswig-Holstein entwickeln, steuern und evaluieren (z.B. Systemische Assistenzsysteme zur Teilhabe)
- Als Vertretung der Kreisverwaltung an kreisübergreifenden Gremien usw. teilnehmen

Entgeltgruppe: 10 TVöD

Dabei richtet sich die Eingruppierung neben der Tätigkeit nach der Qualifikation.

1. Zugangsqualifikation(en):

(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)

• Angestelltenlehrgang II • Fachhochschul-/Bachelorabschluss einer verwaltungsorientierten, betriebswirtschaftlichen, bildungswissenschaftlichen, sozialrechtlichen oder (sozial-)pädagogischen Fachrichtung	A
---	----------

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:

(Inhalt, Qualität)

• Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung	**
• Erfahrungen im Umgang mit der Anwendung von Gesetzen	**
• Berufliche Erfahrungen mit konzeptionellen Tätigkeiten	**
• Berufliche Erfahrungen in der Begleitung von Entwicklungsprozessen	**
• Erfahrungen in der Netzwerkarbeit	**
• Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken	**
• Berufserfahrung im Projektmanagement	*
• Erfahrungen in der Betreuung/Begleitung von Kindern (z. B. im Rahmen der Jugendhilfe, Kita/Schule oder von Freizeitangeboten)	*

3. Führungskennntnisse/Führungserfahrungen:

keine

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:

(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)

• Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein	***
• Kommunikation	***
• Organisatorische Kompetenz	***

5. Besondere Anforderungen:

• Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3	A
---------------------------------	----------

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist teilbar. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen.
- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)